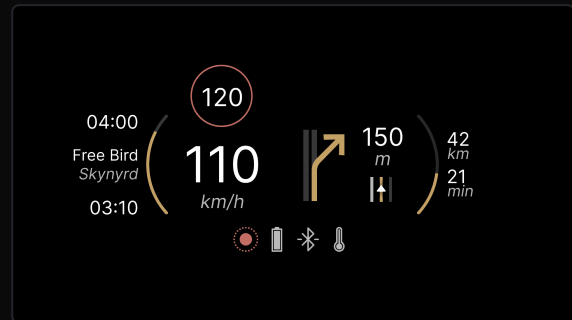


AR-ERLEBNIS - FEHLERBEHEBUNG

Wenn das Bild nicht **stabil** bleibt

Spatial Anchoring verankert Geschwindigkeit, Navigation und Gefahren am Motorrad. Wenn das Bild wackelt, springt oder driftet, ist eine der Tracking-Eingaben gestört - dieser Leitfaden findet die Ursache und hilft, sie zu beheben.



FINDE DEIN SYMPTOM

 **Das Bild wackelt** - ein feines, ständiges Zittern, schlimmer bei Drehzahl, Geschwindigkeit oder rauem Asphalt.



VIBRATION - S.03-04

 **Das Bild springt** - kein Zittern; es springt in eine neue Position, wenn du deinen Kopf bewegst.



SPRÜNGE - S. 04

 **Das Bild driftet** - es gleitet von seiner vorgesehenen Position weg und bleibt versetzt.



DRIFT - S. 05

WIE DIESER LEITFADEN FUNKTIONIERT

ERKENNEN - gleiche es mit deinem Symptom oben ab.

TEST - eine zweiminütige Überprüfung isoliert die Ursache.

LÖSUNG - eine Einstellung, die Halterung oder eine Neukalibrierung.


Jeder Test beginnt auf die gleiche Weise.

Setz dich auf das Motorrad in Fahrposition - der Check auf Seite 02 - damit der Helm das Motorrad sehen und fühlen kann.

Der Check: Fahrposition

JEDEN TEST HIER BEGINNEN

Das Tracking basiert auf zwei Eingaben: Die Tracking-Kamera des Helms **sieht** das Motorrad und lokalisiert sich relativ dazu, und die Bewegungssensoren des Smartphones **spüren** es. Beide funktionieren nur in deiner Fahrposition - daher beginnt jeder Test in diesem Leitfaden von dieser Position aus.

01

Setz dich auf das Motorrad -

Fahrposition, Motor aus, AR Optics angebracht.

02

Hände am Lenker -

niemals auf oder über dem Tank: Die Tracking-Kamera muss das Motorrad sehen.

03

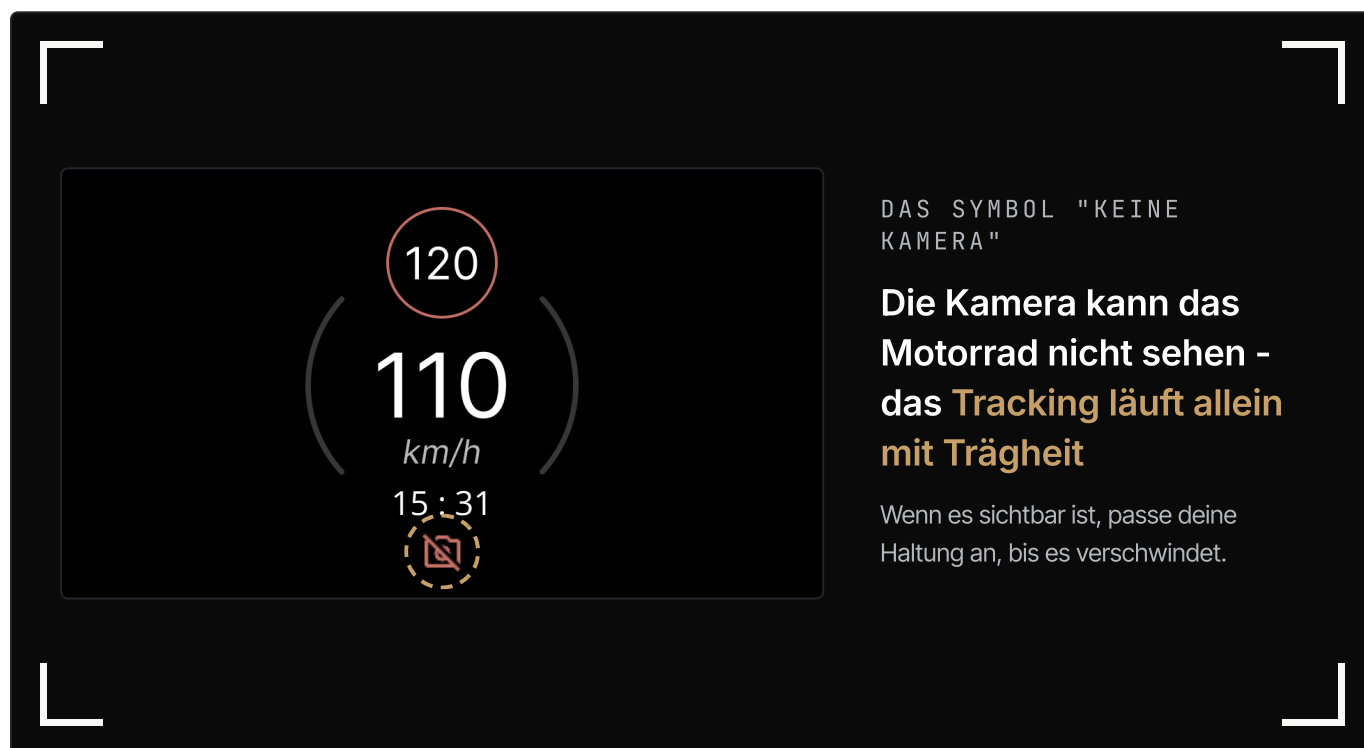
Starte das AR-

Erlebnis in AR Vision Companion und schau nach vorne.

04

Schau dir das Bild an -

kein "Keine Kamera"-Symbol zu sehen.



— WAS DIR DER CHECK SAGT

Kein Symbol in der Fahrposition - Lokalisierung funktioniert. Teste jetzt dein Symptom.



DEIN SYMPTOM - S. 03-05

Ein Symbol erscheint, wann immer eine Hand den Tank-Bereich bedeckt - deine Haltung blockiert die Sicht. Lass die Hände am Lenker.

HALTUNG -
WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG

Das Symbol bleibt auch in der korrekten Fahrposition eingeschaltet - die Kamera findet das Motorrad selten.



DRIFT · URSACHE 3 - S.05

Schütteln - Motor & Strasse

URSACHE 1 VON 2

Die Bewegungssensoren des Smartphones übertragen jede Bewegung des Motorrads an das Tracking. Motorvibrationen und rauer Asphalt erreichen das Smartphone über die Halterung - und das Bild zittert im gleichen Takt.

TEST - MOTOR AUS VS. MOTOR AN

AUS DER FAHRPOSITION-KONTROLLE · S.02

1 · MOTOR AUS

Schau dir das Bild an - das ist dein Ausgangswert. Es sollte stabil sein.



2 · MOTOR AN - IN N

Starte den Motor im Leerlauf. Gib kurze, sanfte Gasstöße und beobachte das Bild erneut.



URTEIL

Das Zittern steigt und fällt mit der Drehzahl → Motorvibrationen erreichen das Smartphone. Wende die untenstehenden Lösungen an.

LÖSUNG 1 - SETZE HUD STABILITÄT AUF GLATT

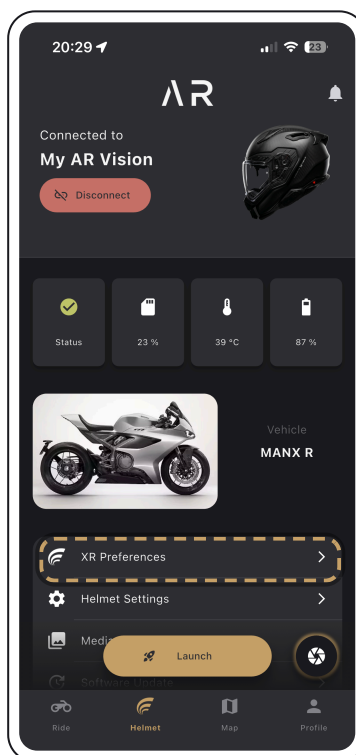
HELM ▶ XR-PRÄFERENZEN ▶

HUD STABILITÄT ▶ SMOOTH

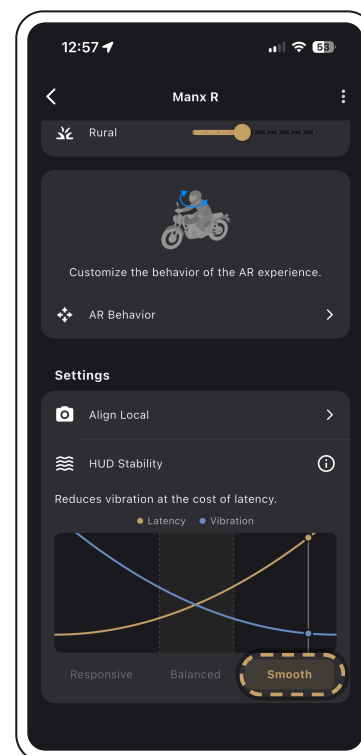
REAKTIONSFÄHIG  SMOOTH ✓

Wähle **Glatt** - ganz rechts. Es reduziert Vibrationen auf Kosten einer geringen Latenz; für ein wackeliges Bild ist das der richtige Kompromiss.

Zwei Klicks vom Helm-Tab - die Änderung wirkt sofort.



Helm-Tab → XR-Einstellungen.



HUD Stabilität - wähle Glatt.

LÖSUNG 2 - DÄMPFER DER HALTERUNG NEU AUSRICHTEN

Motor und Strasse bewegen das Motorrad meist **vertikal**. Richte die Halterung so aus, dass ihre Gummidämpfer entlang dieser Achse nachgeben - in Richtung der Vibration, nicht quer dazu. Halte ausserdem den Hebelarm der Halterung **am Lenker so kurz wie möglich** - ein langer Arm verstärkt die Vibrationen am Smartphone.



Erneut prüfen: Wiederhole nach jeder Lösung den obigen Test mit ausgeschaltetem und laufendem Motor. Bleibt das Bild über den gesamten Drehzahlbereich stabil, bist du fertig.



Wackeln - Windturbulenzen

URSACHE 2 VON 2

Bei hoher Geschwindigkeit kann der turbulente Luftstrom einer Windschutzscheibe den Helm selbst durchschütteln. Das Smartphone selbst bleibt ruhig - aber dein Kopf und damit die AR Optics zittern. Typisches Anzeichen: **stabil im Stillstand mit laufendem Motor, wackelig nur während der Fahrt**, unabhängig von den Drehzahlen.

— TEST - DEN HELM IN DIE SAUBERE LUFT BEWEGEN WÄHREND DER FAHRT · RUHIGE STRASSE

1 Wenn die Windschutzscheibe verstellbar ist, probiere eine deutlich andere Position - verändert sich das Zittern mit?

2 Bring den Helm in eine laminare Strömung: Ändere deine Fahrhaltung oder - **nur dort, wo es deine Sicherheit, deine Fähigkeiten, deine Umstände und Vorschriften erlauben** - stehe für einen kurzen Moment auf die Fussrasten.

ERGEBNIS Ist das Bild deutlich stabiler, sobald sich der Helm in sauberer Luftströmung befindet, ist die turbulente Wirbelschlepe der Windschutzscheibe die Ursache.

✓ **LÖSUNG** - belasse die Windschutzscheibe in der Position, die am Kopf eine laminare Strömung erzeugt, und stelle **HUD Stabilität auf Glatt** (Seite 03), um das Restliche zu absorbieren.

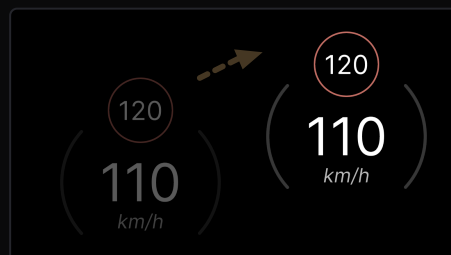


Sprünge - kein Zittern

ANDERES SYMPTOM

Wenn das Bild nicht zittert, sondern in **eine neue Position springt**, schätzt das Kameramodell die Position und Ausrichtung deines Helms nicht konsistent. Das lässt sich nicht mit einer Einstellung beheben; wir stimmen das Modell für dich ab.

DAS ANZEICHEN - DAS HUD BLEIBT NACH EINER KOPFBEWEGUNG VERSETZT



— TEST - 1 MIN.

Ausgehend vom Fahrpositions-Check bewege **deinen Kopf langsam** - links, rechts, vorwärts, rückwärts - und beobachte: Setzt sich das Bild nach jeder Bewegung in eine **neue, verschobene Position** ein?

— **LÖSUNG - WIR OPTIMIEREN DEIN MODELL**

Eröffne ein Support-Ticket bei **support@aegisrider.com** - wir passen das Tracking-Modell an dich an. Auf Seite 06 steht, welche Angaben wir benötigen.



Das Bild driftet weg

4 URSACHEN - ÜBERPRÜFEN IN DER RICHTIGEN REIHENFOLGE

Drift bedeutet, dass das Bild vom Motorrad wegwandert und versetzt bleibt - die Trägheitssensorik des Helms und die Kamera stimmen nicht überein, wo sich das Motorrad befindet. Vier Ursachen, in der Reihenfolge der Kontrolle:



Kein Drift: Das Bild verlässt in Kurven dein Sichtfeld. Der Inhalt ist vor dem Motorrad verankert - schaut man in die Kurve, verschwindet es natürlich aus dem Blickfeld, sodass die Strasse frei bleibt. Das ist Absicht: Dein Sichtfeld ist heilig. Wenn du Inhalte möchtest, während du in die Kurve blickst, schau dir **XR-Präferenzen** → **AR-Verhalten** an.

Das Smartphone ist nicht wie bei der Kalibrierungsfahrt montiert

HALTERUNG = KALIBRIERTE POSITION

1

Anzeichen: Der Drift begann nach dem Umbau der Halterung, mit einer neuen Smartphone-Hülle oder durch eine veränderte Halterungsposition.

Lösung: Kalibriere erneut: Erstelle ein **neues Fahrzeug** in AR Vision Companion und absolviere die Kalibrierungsfahrt - siehe den Onboarding-Leitfaden, Schritte 3-4.

Das falsche Fahrzeug wird in der Garage ausgewählt

MEHRERE MOTORRÄDER

2

Anzeichen: Du fährst mehr als ein kalibriertes Motorrad - und das heutige Motorrad ist nicht das ausgewählte.

Lösung: Wähle das richtige Fahrzeug in der App aus, bevor du das AR-Erlebnis startest.

Die Kamera sieht das Motorrad selten

"KEINE KAMERA" - S.02

3

Anzeichen: Das Symbol "Keine Kamera" wird auch in der Fahrposition über längere Zeit angezeigt - die Tracking-Kamera filmt dich oder die Strasse statt des Motorrads, sodass die Lokalisierung den Drift selten korrigiert.

Lösung: Das Fahrzeug neu kalibrieren: ein neues Fahrzeug in AR Vision Companion erstellen und die Kalibrierungsfahrt erneut fahren.

Der Helm hat seine Gyroskop-Biaswerte noch nicht gelernt - letztes Mittel

EIN BIAS-EINTRAG PRO °C

4

Anzeichen: neuer Helm oder erste Fahrt bei ungewöhnlicher Temperatur - **starker Drift**, wenn die Kamera das Motorrad verliert. Während er eingeschaltet ist und stillsteht, zeichnet der Helm bei jeder Temperatur seinen Gyroskop-Biaswert auf; Mit einer leeren Bias-Tabelle kann er das nicht ausgleichen.

Lösung: Stell den Helm auf einen Tisch - nicht auf deinen Kopf. Befestige die AR Optics, starte das AR-Erlebnis, dann **nimm die AR Optics ab und lass den Helm 30 Minuten laufen**. Die AR-Auslastung erwärmt den Helm über seinen Temperaturbereich und füllt die Bias-Tabelle. Das Abnehmen der AR Optics verhindert dauerhafte Einbrenneffekte im Display.

— DER GESAMTE LEITFADEN AUF EINER SEITE

WACKELN • DREHZAHN	Motor- oder Strassenvibrationen, die das Smartphone erreichen	HUD Stabilität → Glatt • Dämpfer neu ausrichten	S. 03
WACKELN • GESCHWINDIGKEIT	Windturbulenzen an der Windschutzscheibe	Position der Windschutzscheibe mit laminarer Strömung	S. 04
SPRÜNGE	Kameramodell ermittelt uneinheitliche Positionen	Support-Ticket - wir passen das Modell an	S. 04
DRIFT • HALTERUNG	Das Smartphone sitzt anders als bei der Kalibrierung	Neues Fahrzeug + Kalibrierungsfahrt	S. 05
DRIFT • GARAGE	Falsches Fahrzeug ausgewählt • Kamera sieht das Motorrad selten	Wähle das richtige Fahrzeug aus • neu kalibrieren	S. 05
DRIFT • NEU	Gyroskop-Bias-Tabelle noch nicht gefüllt - letzter Ausweg	AR läuft auf dem Tisch - AR Optics ab, 30 Minuten	S. 05

Immer noch nicht stabil? Wir stimmen das Modell für dich ein

Schreib an support@aegisrider.com - für Sprünge und hartnäckiges Driften passen wir das Tracking-Modell an dein Setup an. Bitte gib Folgendes an:



FAHRZEUGPROFILNAME

FOTO DES SMARTPHONES IN DER HALTERUNG

DURCHGEFÜHRTE TESTS + BEOBACHTUNG

Gute Gewohnheit: Der Helm lernt seine Gyroskop-Biaswerte weiter, wenn er eingeschaltet und unbewegt liegt. Lass ihn gelegentlich eingeschaltet auf einer Ablage ruhen, statt ihn immer sofort auszuschalten - so bleibt die Driftkompensation über alle Jahreszeiten präzise.

Bleib auf dem neuesten Stand: Das Tracking verbessert sich mit Software-Updates - installiere sie, wenn AR Vision Companion eines anbietet (Helm → Software-Update).

Aegis Rider AG - Riedthofstrasse 124, 8105 Regensdorf, Schweiz

support@aegisrider.com

www.aegisrider.com